

PRESSEMELDUNG

23. Oktober 2023

GasLINE und Fluxys kombinieren ihre Netze zur Vermarktung

Straelen, GasLINE und Fluxys Belgien haben einen Kooperationsvertrag mit der Aussicht, ihre Glasfasernetze in Westeuropa zu erweitern, unterzeichnet. Beide Unternehmen verfügen in ihren Ländern über ein großes Glasfasernetz, d.h. in Deutschland und Belgien. Frankfurt am Main ist als Telekommunikations-Hub eine wichtige Strecke für Kunden von Fluxys und GasLINE erweitert die vermarktbar Glasfaserinfrastruktur gezielt in die benachbarten Länder.

Seit 2015 gibt es zwischen beiden Unternehmen eine Geschäftsbeziehung für Glasfaser-Projekte. Fluxys kommt aus dem Energiemarkt, die zehn Gesellschafter der [GasLINE](#) ebenfalls. GasLINE ist eine Beteiligung der Line WORX, welche eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Open Grid Europe (OGE) ist. Fluxys hat zu Beginn dieses Jahres einen 24-% Anteil an der OGE erworben.

Bei GasLINE und Fluxys sind Kabelschutzrohre und die darin eingeblasenen Glasfaserkabel in den Schutzstreifen von Gasleitungen verlegt. Das bietet eine sichere Umgebung für die physikalische Infrastruktur.

„Mit der Kooperation bedient GasLINE den zunehmenden Bedarf unserer Kunden für Glasfaserkapazitäten über die Landesgrenze nach Belgien. Mit Fluxys haben wir einen Kooperationspartner aus dem Open Grid Europe-Verbund. Eine gute Synergie, indem wir die beidseitigen Netzkapazitäten gemeinsam vermarkten“, beschreibt Wolfgang Rinner, Geschäftsführer der GasLINE GmbH & Co. KG., den Ansatz der Zusammenarbeit.

Mit einem der großen internationalen Mobilfunknetzbetreiber wird gerade eine Anfrage für Glasfaserstrecken bis nach Belgien verhandelt. Das zeigt, dass diese expansive Vermarktungsstrategie für GasLINE zielführend ist.

Durch die Kombination der Netze, mit einem Interconnection-Punkt auf einer [Fluxys-Trasse](#) in Belgien nah der Grenze, können Fluxys-Kunden über den GasLINE-Backbone eine direkte Glasfaserverbindung bis zum DE-CIX in Frankfurt/M. bereitgestellt bekommen. Brüssel ist eine Interconnectivity-Schnittstelle mit einem Internetknoten, dem BNIX, der für innereuropäisches Peering Bedeutung hat. GasLINE kann Kunden über diese Kooperation mit Fluxys u.a. eine Anbindung an den BNIX und andere Destinationen in Belgien anbieten.

Erik Vennekens, Director Digital bei Fluxys Belgium ergänzt: „Wir sind sehr erfreut, unsere langjährige kooperative Zusammenarbeit mit GasLINE auszudehnen. Durch diesen Vertrag haben unsere Glasfaser-Kunden einen leichten und hochwertigen one-stop-shop-Zugang zu Kapazitäten des Glasfasermarktes im Raum Frankfurt/M. (dieser ist Bestandteil des Frankfurt/M-London-Amsterdam-Paris Internet-Hubs).“

(2.617 Zeichen)

Über GasLINE

GasLINE ist einer der maßgeblichen Glasfaser-Infrastrukturanbieter und verfügt über ein – deutschlandweit – flächendeckendes Netz mit einer derzeitigen vermarktbaren Trassenlänge von über 42.000 km. Dieses wird kontinuierlich weiter ausgebaut; bis 2027 sind zusätzlich 5.500 km geplant. Dazu gehört u. a. auch die Breitband-Erschließung von Gemeinden und kundengetriebener Ausbau für 5G-Netze der Mobilfunkbetreiber. GasLINE hat Netzkopplungen zu gebietsübergreifenden Glasfaser-Infrastrukturen in Städten (z.B. mit City- und Regio Carriern) und mit Netzbetreibern in benachbarten Ländern. Die Netztopologie schließt Telekommunikationszentren (Telehäuser und PoPs), die relevanten Internetaustauschknoten und Zentren der IKT- und Medienbranche ein.

www.gasline.de

Pressekontakt: Sabine Zimmermann

E-Mail: sabine.zimmermann.extern@gasline.de

Tel: 089-89559660